

Unzählige Schicksale kennt das „Haus des Lebens“, die Schicksale der vielen Frauen, die hier für kurze Zeit verweilen, in behüteter Ruhe ihre Stunde erwarten. In der Stille dieses Hauses, losgelöst vom Alltag, erzählt das Herz von vergangenem Leid, verschwiegenen Schmerzen, seltenen Freuden und denkt wohl auch an die ungewisse Zukunft — bis alles Hoffen und Verzagen ausgelöscht wird vom großen Glück der Mutterschaft.

\*

Mütter sind es, die durch das „Haus des Lebens“ wandern, und dennoch ist das „Haus des Lebens“ kein gefühlvolles Lied auf Mutterleid und Mutterglück. So ist es nicht, dies Buch! Es berichtet ungeschminkt und phrasenlos, wie es im Leben zugeht, von der Eintönigkeit des Alltags, von Mißgunst und Herzenskälte, von leiblicher und seelischer Not.

\*

Wie unwichtig werden hier äußerliche Unterschiede, Herkunft und Bildung, Armut oder Reichtum, in der Sorge und im Bangen der Liebe! Die berühmte Frau Jolander, weiß sie mehr vom Glück des Menschenherzens als Else, die Frau des Feldwebels Wilhelm Kuschitsky? Die zierliche, oberflächliche Fürstin Suworow, die verwöhnte Pariserin, hat sie wirklich mehr vom Leben als das Mädchen Gesine, die ihren Liebsten verlor an dem Tage, als sie erfuhr, daß er verheiratet sei? Die ledige Volksschullehrerin Monika Flamm, ist sie weniger dankbar, weniger glücklich über das Kind, das ihr geschenkt wurde als die anderen Frauen, die ihre Männer zuhause haben?

\*

Von den Frauen wandert der Blick immer wieder zu Dr. Christian Holl, dem Chefarzt des Hauses, dem so viele Mütter ihr Glück verdanken. Das ist ein großer Arzt und gütiger Menschenfreund, den das eigene Unglück, die kinderlose Ehe, nicht entfernen konnte von der großen, schweren Aufgabe, andere glücklich zu machen. Man wird sich dieses Mannes immer wieder erinnern, man wird die Frauenklinik Dr. Holl, diese kleine Welt für sich, in die uns der neue Roman

# Haus <sup>DES</sup> Lebens

VON KATHE LAMBERT

führt, nie vergessen können. Es ist ein Frauenbuch, wie es wenig gibt, weit über den Kreis der Frauen und Mütter wird es dankbare Leser finden. Es erscheint am 29. 2. ☉ Ganzleinen 5 M, broschiert 3 M 80

DEUTSCHER VERLAG